



Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer von „Jugend musiziert“ wurden in der Tauberphilharmonie von der Sparkasse Tauberfranken ausgezeichnet.

BILDER: SPK/LINDA HENER

Junge Talente begeistern mit ihrem musikalischen Können

Preisträgerkonzert: Sparkasse Tauberfranken zeichnet in der Tauberphilharmonie Preisträgerinnen und Preisträger von „Jugend musiziert“ aus.

Weikersheim. „Was ist schöner, als wenn junge Menschen sich engagieren und damit erfolgreich sind?“, fragte Peter Vogel, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Tauberfranken, zu Beginn des Preisträgerkonzerts in der Weikersheimer Tauberphilharmonie.

Eine eindrucksvolle Antwort darauf lieferten die Musikvorträge der Teilnehmenden von „Jugend musiziert“: Mit großer Musikalität, überzeugender Bühnenpräsenz und spürbarer Begeisterung präsentierten die erfolgreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Regionalwettbewerbs ihr Talent und wurden anschließend für ihre Leistungen ausgezeichnet.

Talente entwickeln und Verantwortung übernehmen

Peter Vogel unterstrich die langjährige Verbundenheit der Sparkassenorganisation mit dem Wettbewerb „Jugend musiziert“, der bundesweit seit Jahrzehnten gefördert wird.

Was eine Region lebendig und zukunftsfähig mache, sei nicht allein ihre Wirtschaftskraft oder ihre Infrastruktur. Entscheidend seien Men-

schen, die ihre Talente entwickeln und Verantwortung übernehmen – genau hierfür stehe „Jugend musiziert“.

Die Schülerinnen und Schüler seien ein eindrucksvolles Beispiel dafür, wie viel Einsatz hinter musikalischem Erfolg steckt.

Viele Stunden des Übens gingen den ersten Preisen voraus. Der Konzertabend sei deshalb nicht nur eine Preisverleihung am Ende eines Wettbewerbs, sondern ebenso ein bedeutender Meilenstein auf dem musikalischen Weg der Kinder und Jugendlichen.

Musik sei weit mehr als Unterhaltung, betonte Peter Vogel. Vor allem in einer zunehmend digital geprägten und schnelllebigen Welt blieben Kreativität, Ausdruck und Emotion unverzichtbare Werte. Sein Dank galt den Eltern und Familien, den Lehrkräften und Musikschulen sowie allen Organisatoren und Förderern, die den musikalischen Nachwuchs begleiten.

Die Sparkasse verstehe die Förderung von Bildung, Kultur und gesellschaftlichem Leben als Teil ihres öffentlichen Auftrags.

Intendant sorgte für humorvolle Moderation

Durch das abwechslungsreiche Konzertprogramm führte Johannes Mnich, Intendant der Tauberphilharmonie und selbst ehemaliger erfolgreicher Teilnehmer von „Jugend musiziert“. Mit großer Sachkenntnis, viel Humor und zahlreichen Geschichten über die Komponisten und Werke führte er durch die Veranstaltung. Dabei spannte sich der musikalische Bogen von Barock und Klassik bis hin zu Jazz, Musical und zeitgenössischen Kompositionen.

So erzählte Mnich unter anderem, dass Ludwig van Beethoven einst Bad Mergentheim besuchte und natürlich nur deshalb weltbekannt wurde, weil er dort Bratsche gespielt hatte. Außerdem berichtete er augenzwinkernd über die Streiche des jungen Joseph Haydn oder über den Geschäftssinn Anton Diabellis. Immer wieder verband er musikhistorische Hintergründe mit kleinen Anekdoten und machte die Werke dadurch auch für die interessierten Gäste lebendig.

Mnich nutzte die Gelegenheit, auf die große Bedeutung musikalischer Nachwuchsförderung hinzuweisen. Wettbewerbe wie „Jugend musiziert“ seien weit mehr als Leistungsvergleiche. Die jungen Musikerinnen und Musiker erhielten wertvolle Rückmeldungen und Motivation für ihren weiteren Weg. Entscheidend sei auch die langfristige Wirkung solcher Förderangebote.

Von der Arbeit der Musikschulen, von Wettbewerben wie „Jugend musiziert“ und vom Engagement vieler Lehrkräfte und Familien hänge letztlich der Erfolg der großen Konzerthäuser, Orchester und Ensembles ab. Ohne eine starke musikalische Breitenförderung gäbe es keinen

Die Ausgezeichneten

■ Die **Ausgezeichneten und Mitwirkenden** des Preisträgerkonzerts „Jugend musiziert“: Jessika Ghilenschi (Klavier), Ada Islerel (Harfe), Jona Endrich (Klavier), Aron Lurz (Klavier) Amelia Bertsch (Harfe), Adina Alma Schmidt, Marie Kraft, Silas Kegelmann (Violinen), Fabian Beißler (Klavier), Jonathan Freudenberger (Drum-Set), Fabian Beißler (Euphonium), Noel Krug (Tuba), Jona-Jeremia Schöffler und Talisa Diehm (Trompete).

■ **Außerdem wurden von der Sparkasse ausgezeichnet:** Tim

Schmitt (Drum-Set), Haide Fan (Klavier), Carina Müller (Violine), Martin Pantoja Teba (Violine), Greta Rüger (Klavier), Frederik Merklein (Klavier), Rebecca Freudenberger (Harfe), Jonas Diehm (Klavier), Maximilian Hundsörfer (Drum-Set), Lorenz Düll (Drum-Set), Maren Endrich (Klavier), Greta Schilling (Klavier), Anne-Sophie Baier (Cello), Konstantin Keith Babenko (Violine), David Kratzmüller (Klavier), Teeradanai Audta (E-Gitarre), Carina Guskow (Klavier), Dariia Onyshchuk (Gesang). *spk/lihe*

qualifizierten Nachwuchs für die professionelle Musik- und Kulturlandschaft. Zudem machte er deutlich, dass Kultur auch in Zeiten knapper öffentlicher Kassen nicht als freiwillige Leistung verstanden werden dürfe. Musik bereichere das gesellschaftliche Leben, stifte Gemeinschaft und kulturelle Identität.

Beeindruckendes Konzert geboten

Die rund 250 Besucherinnen und Besucher erlebten ein beeindruckendes Konzert mit Solobeiträgen an den Instrumenten Klavier, Harfe, Violine, Violoncello, Euphonium, Tuba, Trompete, Schlagzeug, E-Gitarre sowie Ensembles und Gesang. Die hohe Qualität der Darbietungen machte deutlich, welchen Stellenwert die musikalische Ausbildung in den regionalen Musikschulen besitzt. Mit langanhaltendem Applaus würdigte das Publikum die Leistungen der jungen Musikerinnen und Musiker. Im Rahmen der Preisverleihung wurden insgesamt 33 erste

Preise durch die Sparkassenvorstände Peter Vogel und Wolfgang Reiner vergeben. Das Institut stellt hierfür 2.975 Euro an Preisgeldern zur Verfügung. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit 23 bis 25 Punkten erhielten jeweils 100 Euro, Preisträgerinnen und Preisträger mit 21 bis 22 Punkten jeweils 75 Euro.

Darüber hinaus wurden die sechs beteiligten Musikschulen mit Förderbeträgen von jeweils 500 Euro unterstützt. Fördermittel erhielten die Jugendmusikschule Bad Mergentheim, die Musikschule Hohenlohe Niederstetten, die Städtische Jugendmusikschule Wertheim, die Richard-Trunk-Musikschule Tauberbischofsheim, die Schule für Musik und Tanz im Mittleren Taubertal Lauda-Königshofen sowie die Musikschule Werbach.

Weitere 1.000 Euro gingen an den Regionalausschuss „Jugend musiziert“. Insgesamt schüttete die Sparkasse Tauberfranken damit Fördermittel in Höhe von 6.975 Euro aus. *spk/lihe*



Ein Violinentrio sorgte bei der Ehrung der Preisträgerinnen und Preisträger von „Jugend musiziert“ in der Tauberphilharmonie für den musikalischen Rahmen.